



Der Beauftragte
der Bundesregierung
für Sucht- und Drogenfragen



DEBATTE (GE)SUCHT

Stimmungsbild Sucht- und Drogenpolitik: Alkohol, Tabak, Glücksspiel

Einstellungen der Bevölkerung zu Werbe- und Sponsoringregulierungen

Quelle: Der Sucht- und Drogenbeauftragte der Bundesregierung: Stimmungsbild Sucht- und Drogenpolitik, Dezember 2022

> 70%

wünschen sich weitere
Werbebeschränkungen für
Sportwetten im Internet
und TV

$\frac{3}{4}$

fordern ein vollständiges
Werbeverbot für
Tabakprodukte

60%

wünschen sich ein
generelles Werbeverbot für
Alkohol

$\frac{2}{3}$

befürworten ein
Sponsoring-Stopp für
Sportwetten und Alkohol
beim Fußball

Einstellungen der Bevölkerung zu
Werbe- und Sponsoringregulierung für
Alkohol, Tabak und Glücksspiel

2/3

wünschen sich ein
Sponsoringverbot von
Fußballmannschaften und
Veranstaltungen

3/4

fordern Warnhinweise
analog der Tabakwerbung

60%

wünschen sich ein
generelles Werbeverbot für
Alkohol

67%

fordern weitergehende
Werbebeschränkungen

Alkohol

Einstellungen der Bevölkerung zu
Werbe- und Sponsoringregulierung

3/4

fordern ein vollständiges
Werbeverbot für
Tabakprodukte

75%

sehen in den Regelungen zu
Warnhinweisen ein Vorbild
für die Alkoholpolitik

75%

fordern ein vollständiges
Sponsoringverbot für
Tabakprodukte

Tabak

Einstellungen der Bevölkerung zu
Werbe- und Sponsoringregulierung

> 70%

wünschen sich weitere
Werbebeschränkungen für
Sportwetten im Internet
und TV

57%

wünschen sich ein
generelles Werbeverbot
Lotterien/Glücksspiel

2/3

fordern ein Sponsoring-
Stopp Sportwetten beim
Fußball

Glücksspiel

Einstellungen der Bevölkerung zu
Werbe- und Sponsoringregulierung

Untersuchungsdesign



Grundgesamtheit

ZG 1: Dspr. Wohnbevölkerung ab 16 J.
ZG 2: Pädagogen/Pädagoginnen (f. Ki./Jgdl./jg. Erwachsene im Alter v. 12 bis 25 J.)
ZG 3: Fachkräfte im Bereich Suchthilfe



Erhebungszeitraum & Interviewdauer

Feldzeit: 18. November bis 1. Dezember 2022
Interviewdauer: \emptyset 15 Minuten



Fallzahl & Fehlerintervall

n = 1.383 Interviews (darunter: n = 333 Pädagogen, n = 68 Fachkräfte Suchthilfe)
+/- 2,7 Prozentpunkte (Anteilswert 50%, Sicherheitswahrscheinlichkeit 95%)



Erhebungsmethode

Telefonische Befragung (CATI = Computer-Assisted Telephone Interviewing)
Online-Befragung (CAWI = Computer-Assisted Web Interviewing)



Auswahlverfahren

Repräsentative ADM-Haushaltsstichprobe, Online-Access-Panel, selbst recherchierte Mailadressen (Bereich Suchthilfe)



Gewichtung

nach den Merkmalen Alter, Geschlecht, Bildung, Haushaltgröße und Wohnort, Anteil der Zielgruppen ‚Pädagogen‘ und ‚Fachkräfte im Bereich Suchthilfe‘ an der Gesamtbevölkerung



Der Beauftragte
der Bundesregierung
für Sucht- und Drogenfragen



DEBATTE (GE)SUCHT

Kontakt



030 18 441 1445



presse-drogenbeauftragter@bmg.bund.de